

Konzept Ringelteich Gräfenthal

2 Version

| Inhalt | Seite |
|---|--------------|
| Konzept Ringelteich Gräfenthal..... | 1 |
| 1Einführung und Historie..... | 3 |
| 2Bauvorhaben Bauablauf..... | 5 |
| 2.1Sanierung von der Teichanlage | 5 |
| 2.2Bau einer begehbaren Brücke (Option) | 5 |
| 2.3Kaltwasserleitung montieren..... | 5 |
| 2.4Errichtung eines temporären Wehres | 5 |
| 3Sanierung vom Storchenhäuschen | 6 |
| 4Entsorgung vom Aushub | 7 |
| 5Gestalten der Parkanlage..... | 8 |
| 6Nutzung der Anlage..... | 9 |
| 7Ergebnis der Angebote..... | 10 |
| 8Anlagen | 24 |

1 Einführung und Historie

Der Ringelteich wurde laut den Aufzeichnungen des Stadtarchives Gräfenthal zum 1. Mal 1657 als der „Rudolfsche Garten“ erwähnt. Nach 1700 war das Gelände im Eigentum der Familie Gläser als „Gläsercher Garten“. 1812 zeigten sich erstmals Probleme in der Bereitschaft der Instandhaltung. Diese zogen sich wie ein roter Faden bis ins 19. Jahrhundert.

1924 haben dann die Besitzer das Gelände an den Deutschen Turnerbund gegen Bezahlung übereignet. Der Kaufpreis wurde von den damaligen Mitgliedern gestiftet.

Der Ringelteich als solches mit Brücke und Storchenhäusle entstand.

Der Deutsche Turnerbund wurde durch die Besatzungsmacht enteignet und das Gelände mit dem Ringelteich der Stadt Gräfenthal überschrieben. Gräfenthal gehörte zur Sowjetischen Besatzungszone.

Am 21.06.1967 wurde von den damaligen Stadtvätern mit Beschluss-Nr. 35/22/67 beschlossen, den Ringelteich zuzuschütten. Dies geschah in unverantwortlicher Weise, was ein heutiges Gutachten belegt.

Die damaligen Stadträte nutzten hier Ihre politische Macht aus und unterdrückten jegliche Bedenken. Mit Bedauern und großer Enttäuschung sahen die Gräfenthaler dieser Maßnahme zu, mit der wieder ein Stück Stadtgeschichte verloren ging. Das Storchenhäuschen verlor an Attraktivität.

Mit der „Wende“ als der Einheit Deutschlands endete diese sozialistische Ära und der „Wiederaufbau“ begann. Auch der Ringelteich sollte laut Stadtrat wieder seinen damaligen Platz erhalten. Es scheiterte an dem nötigen Engagement und Initiative, da entsprechend einer aufgestellten Prioritätenliste dieses Vorhaben hinten angestellt werden musste.

Dieses Erbe von damals ist nicht länger hinzunehmen.

Eine Unterschriftensammlung wurde durchgeführt, die mit 400 Unterschriften stimmberechtigter Bürger eindeutig den Willen der Wiederherstellung des Ringelteiches und seiner Parkanlage bekundete.

Wir, der Ringelteichverein e.V., sehen uns in der traditionellen Verantwortung laut unserer Satzung nach §3 „Aufgaben des Vereins“

- Für den Erhalt des Kulturerbes und die Belebung des Ringelteichs;
- Die Wiederherstellung des Ringelteiches mit der Sanierung des Storchenhäuschens und deren Pflege sowie der Erhaltung in Gräfenthal;
- Planung und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen sowie der Nutzung der Parkanlage.

Da die Kommune auch in in den kommenden Jahren finanziell nicht in der Lage sein wird, derartige Projekte zu finanzieren, ist sie auf die Unterstützung durch Förderprogramme angewiesen. Die grundlegende Sanierung und Überarbeitung/Neubau der Anlage soll die Unterhaltungsbetriebskosten in dem Maße senken, so dass dies durch die Stadt Gräfenthal und den ehrenamtlichen Verein zu leisten ist.

Um dem immer mehr zunehmenden demografischen Wandel gerade im ländlichem Raum entgegen zu wirken, stellt der Ringelteich eine Grundlage zur Förderung des Sports und des gesundheitlichen Wohlbefindens dar.

Es ist ein Magnet zur Pflege von sozialen Kontakten von Jung und Alt und zur Umsetzung touristischer Ziele der Stadt Gräfenthal. So könnte zum Beispiel der Schulstandort Gräfenthal mit seiner Grund- und Regelschule den Ringelteich nutzen. Für die Schüler bietet der Ringelteich eine kulturelle und sportliche Möglichkeit der Freizeitgestaltung und Kommunikation auch während der Ferien.

Die Umgestaltung der Außenanlage soll sowohl als Park und auch für die Durchführung kleiner Feste der Einheitsgemeinde Stadt Gräfenthal dienen. Touristen und Bürger sollen hier wieder eine Heimstatt finden. Deshalb ist auch Barrierefreiheit sehr wichtig.

Der barrierefreie Zugang zum Gelände ist zwar gegeben, jedoch entsprechen die sanitären

Anlagen bei weitem nicht den Vorschriften.

Der Umbau der Anlage könnte somit auch Bewohnern des ortsansässigen Pflegeheimes und natürlich allen anderen Menschen mit Behinderung einen Besuch ermöglichen.

Gräfenthal war in seiner Historie ein Zentrum für das öffentliche Leben und von besonderer regionaler Bedeutung. Durch die Teilung Deutschlands und die damit verbundene Sperrzone um Gräfenthal wurde dieser Charakter der Stadt stark strapaziert, und Gräfenthal hat dadurch enorm an Bedeutung verloren.

Nach der Wiedervereinigung liegt nun die Region in der Mitte von Deutschland und direkt am grünen Band. Die touristische Erschließung verläuft nur langsam, aber dabei ist es von besonderer Bedeutung, neben Kulturstätten und einer einmaligen Landschaft, auch Anlaufpunkte der Erholung und Entspannung vorzuhalten. Der Ringelteich soll hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten.

Ob der Treff im Freundeskreis, die körperliche Betätigung bei Sport und Spiel oder die reine Entspannung vom alltäglichem Leben- der Ringelteich vermag dies zu leisten. Jede Altersgruppe findet hier eine willkommene Abwechslung und gesellschaftliche Integration.

Die Investitionshöhe ist vorausschauend ohne Unterstützung durch ein Förderprogramm durch die Kommune nicht zu leisten. Die andauernde Haushaltslage lässt ohnehin nur notwendige und kleine Investitionen zu.

Die Sanierung der Freizeitanlage würde für Jahre einen Investitionsschwerpunkt der Stadt Gräfenthal darstellen. Mit den Potenzial einer Sanierung steht aus Sicht der Beteiligten einer langfristigen Nutzung und Unterhaltung der Anlage nichts im Wege.

Der Ringelteich bietet beste Möglichkeiten für Erholungszwecke und den Besuch von Schülern nicht nur während der Ferien, sondern auch für den Unterricht.

Auf Grund der ortsansässigen – in der Mehrzahl kleineren Unternehmen - sind aber dennoch auch zukünftig nur überschaubare Zuwendungen zu erwarten.

Federführend bei der Förderung wird die Stadt selbst mit fachlicher Unterstützung der in der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge ansässigen Bauverwaltung werden.

Der Ringelteichverein wird ebenso immer als Ansprechpartner bereit sein.

2 Bauvorhaben Bauablauf

2.1 Sanierung von der Teichanlage

- Auffüllung der ehemaligen Teichanlage ab Geländeoberfläche lösen mit geböschten Wänden mit einer Gesamtbreite über 4 bis 5 m und einer Aushubtiefe bis 0,70 m herstellen
- fördern vom Aushub zum Zwischenlager auf dem Ringelteichgelände
- Planum in der Baugrube herstellen
- Gründungssohle verdichten
- Splitt- Sand-Gemisch einbringen
- Gewässerabdichtung einbringen
- Zu und Ablauf vom Ringelteich mit einer Breite 0.3- 0.4 m und einer Aushubtiefe von 0.5 m anlegen
- Kies- Sand- Gemisch in den Zu und Ablauf einbringen
- Sanierung und Umbau des Storchhäuschen
- die Oberkante der Wasseroberfläche vom Teich ist 20 cm unter der 1 Stufe vom Storchhäuschen

2.2 Bau einer begehbaren Brücke (Option)

Bau einer begehbaren Brücke mit einem beidseitigen Geländer.

Die Abmaße der Brücke sind ca. 6 m Länge und 1.4 m Breite.

Bei der Stahlbau Bogenbrücke werden alle Holzanbauteile wie Treppenstufen, Pfosten und Querpfosten vom Ringelteichverein selbst montiert.

2.3 Kaltwasserleitung montieren

Kaltwasserleitung mit Durchmesser 63 mm auf 250 m im Gebersbach montieren

2.4 Errichtung eines temporären Wehres

Errichtung eines temporären Wehres aus U- Profilen und Holzbohlen

3 Sanierung vom Storchenhäuschen

Storchenhäuschen-Sanierung im Flurstück 138/6 in 98743 Gräfenenthal, Gemarkung Gräfenenthal (Lage: Karl-Liebknecht-Straße)

Erdgeschoss:

In den vorhandenen Eingang im Erdgeschoss wird eine verschließbare Außentür einfacher Bauart eingesetzt, und im dahinter befindlichen Raum der Boden mit Frostschutzmittel begehbar gemacht. Dieser Raum dient dann zur Lagerung von Gartenmöbeln, welche sich auf der Insel (Gelände um den geplanten Teich) befinden.

Die Treppe zum Erreichen des 1. Obergeschosses ist nicht mehr vorhanden. Diese muss wieder ersetzt werden, möglichst mit einem beidseitigen Zugang auf der Vorderseite.

1. Obergeschoss:

Im 1. Obergeschoss wird dann eine verschließbare Außentür in das Storchenhäuschen eingebaut. An alle Außenwände werden Stellwände mit einer 5cm starken Dämmung gestellt welche mit Gipskarton verkleidet und gestrichen werden.

Insofern die Fenster in Ordnung sind, werden neue Glasscheiben eingesetzt und die Rahmen gestrichen.

Die Treppe befindet sich in renovierungsmäßigen Zustand. Der Belag wird erneuert und die Treppe gestrichen.

Der Fußboden ist in einem relativ guten Zustand und erhält einen neuen Belag.

Wasser/Abwasser ist vorhanden, wird wieder instand gesetzt, um eine Küchenzeile einbauen zu können.

Die elektrischen Leitungen sind dem heutigen Standard anzupassen und werden dementsprechend erneuert.

Das Dach über dem Vorbau muss durch ein neues ersetzt werden.

2. Obergeschoss:

Im 2. Obergeschoss werden an alle Außenwände Stellwände mit einer 5cm starken Dämmung gestellt welche mit Gipskarton verkleidet und gestrichen werden.

In 3 Fenster werden neue Glasscheiben, insofern möglich, eingesetzt und die Rahmen gestrichen.

Der Fußboden muss ausgeglichen werden und bekommt einen Belag.

Die elektrischen Leitungen sind dem heutigen Stand anzupassen und werden dementsprechend erneuert.

Zum Erreichen vom Boden wird eine klappbare Bodentreppe mit Geländer eingebaut.

Dachboden:

Der Schornstein ist durch entsprechendes Fachpersonal auf Geeignetheit zu prüfen.

Zum Beheizen des Gebäudes bekommt der Schornstein wieder einen Schornsteinkopf.

Von den Treppenstufen zum Schornstein wird ein begehbarer Steg mit Brettern gebaut.

Außengebäude:

Auf der Bauhofseite (linke Wand) wird der Asbest entfernt, ebenso die Unterkonstruktion.

Das Gefache wird mauerseitig in Ordnung gebracht.

Der Spritzputz am Vorhaus wird durch einen Glatzputz ersetzt und so dem alten originalen Zustand angepasst.

Das Fachwerk wird gesäubert und im Original-Farbtönen gestrichen.

Das Storchenhäuschen sowie der Anbau werden ebenfalls im originalen Farbtönen gestrichen.

Das Dach wird versiegelt und eine Regenrinne angebracht.

Ins Dach wird ein Dachfenster eingebaut.

Außengelände:

(nicht im Bauantrag vorgesehen, ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant)

Rechts neben dem Storchenhäuschen (Blickrichtung Stadt) wird ein gepflasterter Fußweg mit einer Breite von 2,0 Meter angelegt.

Zuvor wird der Untergrund mit frostsicherem Material verdichtet.

Links neben dem Storchenhäuschen (Bauhofseite) sollte der Weg 1,0 Meter breit sein.

Die beiden Wege führen auf der gesamten Breite beidseitig am Storchenhäuschen vorbei.

Für eine Außenbeleuchtung soll ein Anschluss sowie für ca. 5 Laternen

mit Außen Steckdosen vorgesehen werden.

Die Außenbeleuchtung soll vom Storchenhäuschen geschaltet werden können.

Option:

(nicht im Bauantrag vorgesehen, ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant)

1.Obergeschoß:

Über dem Vorbau wird das Dach entfernt und durch eine offene Holzkonstruktion bis zum Dach vom Storchenhäuschen aufgesetzt.

2. Obergeschoß:

Das Fenster zum Holzanbau wird durch eine verschließbare Tür ersetzt.

Der Holzvorbau bekommt als Fußboden Bohlen und ein Geländer.

Von vorn wird der Giebel mit Stabbretten geschlossen.

Zur Sanierung wird um das Storchenhäuschen auf jeder Seite ein Gerüst benötigt.

4 Entsorgung vom Aushub

Entsorgung vom Aushub aus dem Zwischenlager durch einen Fachbetrieb

5 Gestalten der Parkanlage

Auf dem Gelände muss das Erdreich von einer Tiefe von ca. 15 cm mit neuem Mutterboden ausgetauscht werden.

Das auszutauschende Erdreich kann zur Auffüllung wiederverwendet werden, außer das vom Teichgelände. Dieses wird mit entsorgt.

Im Flurstück 138/6 mit 2486 m² werden 3 Terrassen von ca. 5 m Breite angelegt jeweils mit einem Höhenunterschied von 0.5 m und einer Böschung sowie jeweils mit 3 Stufen aus Naturstein zur nächsten Terrasse.

Bei einem Höhenunterschied von mehr als 1 Meter wird eine Mauer aus Natursteinen gesetzt.

Auf der oberen Terrasse wird eine Sitzgruppe aufgestellt, ebenso ein Fahnenmast.

Auf den 3 Terrassen werden jeweils 10 Sitzmöglichkeiten geschaffen, welche aus einer kleinen Mauer aus Natursteinen und mit einer Holzauflage besteht.

In jede Terrasse wird zur Festzeltseite ein Laubbaum gepflanzt.

Um den Teich wird ein Weg von 1,5m Breite angelegt der zu den Stufen der unteren Terrasse führt. An zwei Stellen am Weg wird eine Bank gestellt sowie ein Laubbaum gepflanzt.

Über den Zu – und Ablauf vom Teich wird der Weg mit einer kleinen Überführung aus Holz mit einer Breite von 2 m gebaut.

Die Wasseroberfläche ist ca. 20 cm tiefer wie die erste Treppenstufe vom Storchenhäuschen.

Über eine Brücke und einem gepflasterten Weg am Storchenhäuschen vorbei ist die Insel mit 10 m Durchmesser zu erreichen welche ebenfalls neu begrünt wird.

Eine Teichbeleuchtung wird installiert.

Bei allen ist auf die Verrohrung vom Bach zu achten, ebenso auf das Stromkabel zum Stromkasten.

Vorhandene Bäume bleiben stehen.

Siehe auch in den Lageplan zum Konzept.

6 Nutzung der Anlage

Die geplante Parkanlage soll neben den Ringelteich mit den Storchenhäusel und Brücke ein Ort der der Erholung, Entspannung und Besinnlichkeit werden.

Veranstaltungen sollten ebenso wie Freizeitgestaltung den Besuchern die Möglichkeit geben angenehme Stunden im Park zu verbringen.

Durch eine entsprechende Landschaftsgestaltung soll Klein od im Ringelteich geschaffen werden was auf jeden Besucher einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Auch könnte in Eigenleistung vom Ringelteichverein ein Fühlpfad entstehen, welcher dann z.B. als Massage für die Fußsohlen von Jung und Alt dient.

Ebenso könnte ein Kinderspielplatz und ein Lehrpfad für Kinder geplant werden.

Hier könnte viel in Eigenleistung vom Verein entstehen.

Denkbar sind Patenschaften u.a. mit der Schule Gräfenthal.

Das sanierte Storchenhäuschen kann öffentlich genutzt werden.

Als weitere Sanierungsaufgaben stehen Toiletten und Kiosk an.

Auch für eine weiter Nutzung zum Stadtfest ist der Ringelteich eine gute Sache.

Auf Grund des Nutzungsvertrags von der Stadt Gräfenthal und dem Ringelteichverein stehen beide als Ansprechpartner für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Verfügung.

Zusätzlich für Informationen kann die WEB- Seite der Stadt und die vom Ringelteichverein genutzt werden.

Für die Jugend wird ein Volleyballplatz, eine Tischtennisplatte sowie eine Sprossenwand geplant, welche an einer geeigneten Stelle im Park platziert wird.

7 Ergebnis der Angebote

**Sanierung im Flurstück 138/6 in 98743 Gräfenthal,
Gemarkung Gräfenthal (Lage: Karl-Liebknecht-Straße)**

**Sanierung im Flurstück 138/6 in 98743 Gräfenthal,
Gemarkung Gräfenthal (Lage: Karl-Liebknecht-Straße)**

Ergebnis der Angebote

| Firma | Angebote | weitere Angebote bzw. Ausführung | Bemerkung |
|--|-----------------|---|---|
| Entsorger | | | |
| Betting AG | | 49504 | Euro (mit Mwst) |
| GAUS GmbH | | 45279,5 | Euro + Mwst |
| Wiegand Mulden- und Transportservice GmbH | 16000 | | Euro (40x 400 Tonnen) Aushub 90 cm, Wassertiefe 70cm |
| Teichbau | | | |
| | | Wächterbau | Auffüllung der ehemaligen Teichanlage ab Geländeoberfläche lösen |
| | | Wächterbau | mit geböschten Wänden mit einer Gesamtbreite über 4 bis 5 m |
| | | Wächterbau | einer Aushubtiefe bis 0,70 m herstellen |
| | | Wächterbau | fördern vom Aushub zum Zwischenlager auf dem Ringelteichgelände |
| | | Wächterbau | Planum in der Baugrube herstellen |
| | | Wächterbau | Gründungssohle verdichten |
| | | Wächterbau | Splitt- Sand-Gemisch einbringen |
| | | Wächterbau | Gewässerabdichtung einbringen |
| | | Wächterbau | Zu und Ablauf vom Ringelteich mit einer Breite 0.3- 0.4 m und |
| | | Wächterbau | einer Aushubtiefe von 0.5 m anlegen |
| | | Wächterbau | Kies- Sand- Gemisch in den Zu und Ablauf einbringen |
| | | Wächterbau | Kaltwasserleitung mit Durchmesser 63 mm auf 250 m im Gebersbach montieren |
| | | Wächterbau | Errichtung eines temporären Wehres aus U- Profilen und Holzbohlen |

| | | | |
|----------------------|----------|------------|-----------------------------|
| Wächterbau | 60648,66 | | siehe oben |
| Wächterbau | 541,33 | Wächterbau | 2 Fundamente für Holzbrücke |
| Strabag AG | | 71172,71 | siehe oben |
| August Dohrmann GmbH | | 67.912,47 | siehe oben |

| Landschaftsgestaltung | | | Flurstück 138/6 |
|------------------------------------|------|-----------------|--|
| | | WWF-Bau GmbH | Auf dem Gelände muss das Erdreich von einer Tiefe von ca. 15 cm mit neuem Mutterboden ausgetauscht werden. |
| | | WWF-Bau GmbH | Das auszutauschende Erdreich kann zur Auffüllung wiederverwendet werden, außer das vom Teichgelände. Dieses wird mit entsorgt. |
| | | WWF-Bau GmbH | Im Flurstück 138/6 mit 2486 m ² werden 3 Terrassen von ca. 5 m Breite angelegt jeweils mit einem Höhenunterschied von 0.5 m und einer Böschung sowie jeweils mit 3 Stufen aus Naturstein zur nächsten Terrasse. |
| | | WWF-Bau GmbH | Bei einem Höhenunterschied von mehr als 1 Meter wird eine Mauer aus Natursteinen gesetzt. |
| | | WWF-Bau GmbH | Auf der oberen Terrasse wird eine Sitzgruppe aufgestellt, ebenso ein Fahnenmast. |
| | | WWF-Bau GmbH | Auf den 3 Terrassen werden jeweils 10 Sitzmöglichkeiten geschaffen, welche aus einer kleinen Mauer aus Natursteinen und mit einer Holzauflage besteht. |
| | | WWF-Bau GmbH | In jede Terrasse wird zur Festzeltseite ein Laubbaum gepflanzt. |
| | | WWF-Bau GmbH | Um den Teich wird ein Weg von 1,5m Breite angelegt der zu den Stufen der unteren Terrasse führt. |
| | | WWF-Bau GmbH | An zwei Stellen am Weg wird eine Bank gestellt sowie ein Laubbaum gepflanzt. |
| | | WWF-Bau GmbH | Über den Zu – und Ablauf vom Teich wird der Weg mit einer kleinen Überführung aus Holz mit einer Breite von 2 m gebaut. |
| | | WWF-Bau GmbH | Insel mit 10 m Durchmesser neu begrünen |
| | 1570 | Angabe Internet | Zaum Premiun (Holz) 60 m mit Tor und Pfosten, zur Abgrenzung vom Fahrradparcour |
| Schneider Garten- & Landschaftsbau | | | angefragt letzte 13.2.23 |

| | | | |
|-------------------------------------|-----------|--|---|
| BG Garten- & Landschaftsbau GmbH | | | angefragt 9.7.22, 13.2.23 |
| WWF-Bau GmbH | 120486,61 | | Angebot 2022034 138/6, (zusätzlich mit Fundamenten für die Brücke) siehe oben |

| | | | |
|--|---------|-------------------|---|
| Brücke (Option) | | | |
| ZHb Zimmerei Holzbau Gräfenthal | | | Angebot abgelehnt ohne vorhandene Statik e-mail 230228 |
| ZIMMEREI HOLZBAU PASCHOLD | | | angefragt, letzte 13.2.23 |
| Holzbau GmbH & Co KG | | | angefragt, letzte 13.2.23 |
| Holzbau Pfeiffer GmbH | | 12300,00 NETTO | angefragt |
| Stahlbaubrücke mit Holz- anbauteilen | | | |
| | | 69.644,82 | HARTUNG Stahlbau (geschweist) Wange 30 mm nur Stahlbau mit montage |
| Stahlbaubrücke mit Holz- anbauteilen geschraubt | | | |
| Fleck Metallbau | | | angefragt mit Wange 10mm, nur Stahlbauteile, nur teilweise Montage mit Statik, Montage der Winkel, Pfosten und Stufen durch den Ringelteichverein |
| KORN Stahlbau | | | angefragt mit Wange 10mm, nur Stahlbauteile, nur teilweise Montage mit Statik, Montage der Winkel, Pfosten und Stufen durch den Ringelteichverein |
| Holzbau Kaulsdorf | 2058,24 | | Treppenstufen und Posten |
| Holzbau Kächele | | 3715,89 | Treppenstufen und Posten |

| | | | |
|------------------------------|----------|--|---|
| ZIMMEREI HOLZBAU PASCHOLD | | | Treppenstufen und Posten |
| Statikbüro Bätz | 2207,45 | | die Bogenbrücke wurde vom Statikbüro Bätz in Sonneberg geprüft und das Büro Bätz wird wenn benötigt die Statik ohne Änderungen der vorhandenen Zeichnungen vom 26.7.23 erstellen. |
| Metallbau Heublein | 31311,28 | | Fertigung nach vorhandenen Zeichnungen vom 26.7.23, feuerverzinkt, Montage und Aufbau der Stahlbauteile vor Ort mittels Kran, Lieferung aller Verbindungsmittel |

| | | | |
|--|----------|-------------------|---|
| Sanierung Storchenhäuschen | | | |
| | | GGL-BAU GmbH | Storchenhäuschen komplett angefragt, außer Fenster und Türen bis jetzt keine Rückantwort |
| | | pk- Bau | Storchenhäuschen komplett angefragt, außer Fenster und Türen 20.11.22, nachfrage 13.2.23 (keine Rückantwort) war vor Ort |
| | | Klaus Lipfert Bau | Storchenhäuschen komplett angefragt, außer Fenster und Türen Anfrage persönlich überreicht, war vor Ort |
| | | 58486,89 | nach Angebot vom 24.10.23 Angebot nicht vollständig Baustelleneinrichtung, Gerüst mit Aufzug, Abbrucharbeiten, Maurerarbeiten, (inkl. Schornstein) Betonarbeiten, (Außentreppe, Fm, Montage) Putzarbeiten (1. und 2. OG), Estricharbeiten (1. OG), Trockenbauarbeiten, (1. und 2. OG W,D, Bt) |
| Eigenleistung Ringelteichverein mit Firmen und Baustoffen Baumarkt Lichte | 23988,13 | | Eigenanteil Ringelteichverein 25% 5997,04 Euro Details im Finanzplan Storchenhäuschen (liegt dem Ringelteichverein vor) |

| | | | |
|-------------------------------|--|--|---|
| Zimmerei & Holzbau Gräfenthal | | 3872,44 ohne Außentreppe, mit Außentreppe 4557,44 | Fenster 1. und 2.OG und Außentreppe |
| Holzbau Kächele Probstzella | | 3686,73 | Fenster Türen 1. und 2.OG |
| | | | Erdgeschoß: |
| | | | In den vorhandenen Eingang wird eine verschließbare Außentür einfacher Bauart eingesetzt |
| | | | der Boden vom Abstellraum mit Frostschutzmittel begehrbar gemacht |
| | | | 1. Obergeschoss: |
| | | | Treppe mit einem beidseitigen Zugang auf der Vorderseite errichten |
| | | | eine verschließbare Außentür einbauen |
| | | | eine Zimmertür einbauen |
| | | | An alle Außenwände werden Stellanwände mit einer 5cm starken Dämmung gestellt welche mit Gipskarton verkleidet bzw.geputzt und gestrichen werden. |
| | | | Insofern die Veranda Fenster sowie Fenster im Innenbereich in Ordnung sind, werden neue Glasscheiben eingesetzt und die Rahmen gestrichen. |
| | | | Die Treppe befindet sich in renovierungsmäßigen Zustand. Der Belag wird erneuert und die Treppe gestrichen. |
| | | | Auf dem Fußboden kommt ein Estrichbeton mit Anstrich |
| | | | Wasser/ Abwasser ist vorhanden, wird wieder instand gesetzt, um eine Küchenzeile einbauen zu können. |

| | | | |
|--|--|--|---|
| | | | Zuleitung Trinkwasser installieren |
| | | | Abwasserleitung neu verlegen (ca. 50 m) Realisierung beim Teichbau |
| | | | Die elektrischen Leitungen sind dem heutigen Standard anzupassen und werden dementsprechend erneuert. |
| | | | Das Dach über dem Votrbau muss durch ein neues ersetzt werden |

| | | | |
|--|--|--|---|
| | | | 2. Obergeschoss: |
| | | | An alle Außenwände werden Stellwände mit einer 5cm starken Dämmung gestellt welche mit Gipskarton verkleidet und gestrichen werden. |
| | | | In 3 Fenster werden neue Glasscheiben, insofern möglich, eingesetzt und die Rahmen gestrichen. |
| | | | eine Zimmertür einbaun |
| | | | Die elektrischen Leitungen sind dem heutigen Standard anzupassen und werden dementsprechend erneuert. |
| | | | Bodentreppe gedämmt und klappbar mit Geländer einbauen |
| | | | Dachboden: |
| | | | Der Schornstein ist durch entsprechendes Fachpersonal auf Geeignetheit geprüft worden |
| | | | Zum Beheizen des Gebäudes bekommt der Schornstein wieder einen Schornsteinkopf. |
| | | | Dachfenster |
| | | | eine Stufe Zwecks Reinigung Schornsten |

| | | | |
|--|--|--------------|---|
| | | | Außengebäude: |
| | | | Auf der Bauhofseite (linke Wand) wird der Asbest entfernt |
| | | | Auf der Bauhofseite die Unterkonstruktuion entfernen |
| | | | Das Gefache wird mauerseitig in Ordnung gebracht. |
| | | | Der Spritzputz am Vorhaus wird durch einen Glattputz ersetzt und so dem alten originalen Zustand angepasst. |
| | | | Das Fachwerk wird gesäubert und im originalen Farbton gestrichen. Farbe bestellt Klau Lipfert Bau |
| | | | Das Storchenhäuschen sowie der Anbau werden ebenso im originalen Farbton gestrichen. |
| | | | Außenbereich: (nicht im Bauantrag vorgesehen, ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant) |
| | | WWF-Bau GmbH | Rechts neben dem Strochenhäuschen (Blickrichtung Stadt) wird ein gepflasterter Fußweg mit einer Breite von 2m angelegt. |
| | | WWF-Bau GmbH | Zuvor wird der Untergrund mit frostsicherem Material verdichtet. |
| | | WWF-Bau GmbH | Links neben dem Storchenhäuschen (Bauhofseite) sollte der Weg 1m breit sein. |
| | | WWF-Bau GmbH | Die beiden Wege führen auf der gesamten Breite beidseitig am Storchenhäuschen vorbei. |

| | | | |
|--|--------|--|---|
| | | | Storchenhäuschen außen |
| | | | Für eine Außenbeleuchtung soll ein Anschluss gesetzt werden. |
| | 845,00 | Angabe Internet | 5 Laternen (Zent) werden gesetzt (nicht im Bauantrag vorgesehen, ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant) |
| | | Elektro Höfer | Zuleitung vom Stromkasten zum Storchenhäuschen sowie Anbringung von einem Unterstromzähler im Storchenhäuschen. |
| | | Elektro Höfer | Außensteckdosen anbringen |
| WWF-Bau GmbH | | Angebot 2022046 mit 13195,67 nur die Treppe bei Lipfert Bau auch enthalten | Treppe und 2 Wege am Storchenhäuschen |
| Optionen (nicht im Bauantrag vorgesehen, ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant) | | | |
| | | | 1. Obergeschoss: |
| | | | Über dem Vorbau wird das Dach entfernt und durch eine offene Holzkonstruktion bis zum Dach vom Storchenhäuschen aufgesetzt. |
| | | | 2. Obergeschoss: |
| | | | Das Fenster zum Holzanbau wird durch eine verschließbare Balkontür ersetzt. |
| | | | Der Holzvorbau bekommt als Fußboden Bohlen und ein Geländer. |
| | | | Von vorn wird der Giebel mit Stab Brettern geschlossen. |

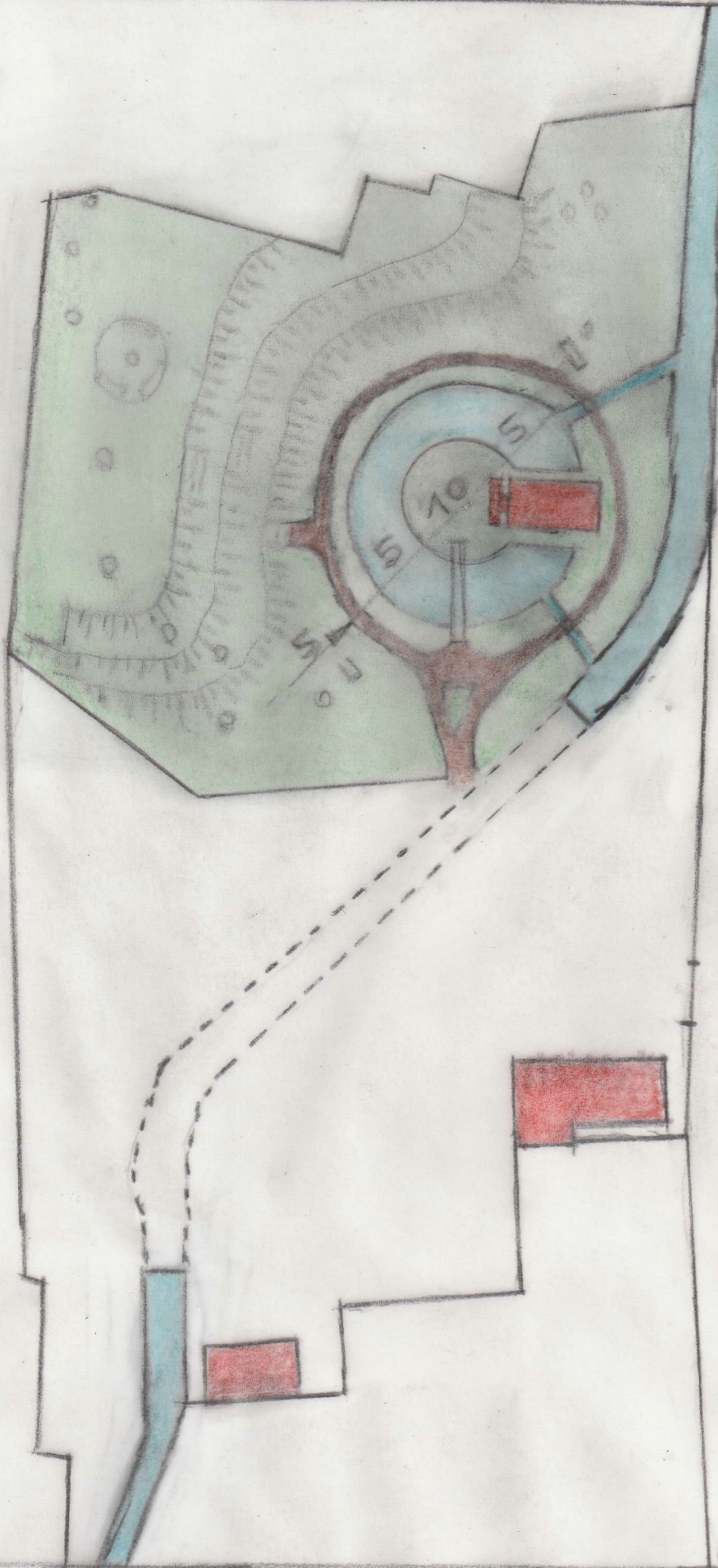
| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | Das Dach wird versiegelt und eine Regenrinne angebracht Referenz Preis Baumarkt Lichte Dach Toilettenhäuschen. |
|--|--|--|--|


| Elektroinstallation | | | |
|----------------------------|------------------|-----------------|--|
| Elektro Höfer | 2543,76 | | Elektro Anlage Zuleitung, Unterverteilung, Installation 1 OG, 2 OG und Keller 2x Außenbeleuchtung an der Treppe (Lampen werden bauseits geliefert) |
| Elektromeister Seifferth | | | Anfrage per e-mail 23.2.23 gesendet |
| Elektroinstallation Kracke | | | per e-mail am 11.3.23 abgelehnt aus kapazitätsgründen |
| | 100,00 | Angabe Internet | Teich- bzw. Brücken Beleuchtung in- stallieren (2 Lichterketten) |
| Gerüstbau | | | |
| Gerüstbau Hammerschmidt | | | abgelehnt |
| Fischer Gerüstbau | | 3107,45 | Gerüst mit Aufzug ist im Angebot von der Firma Klaus- Lipfert Bau ent- halten |
| Gesamt | 262300,46 | | |

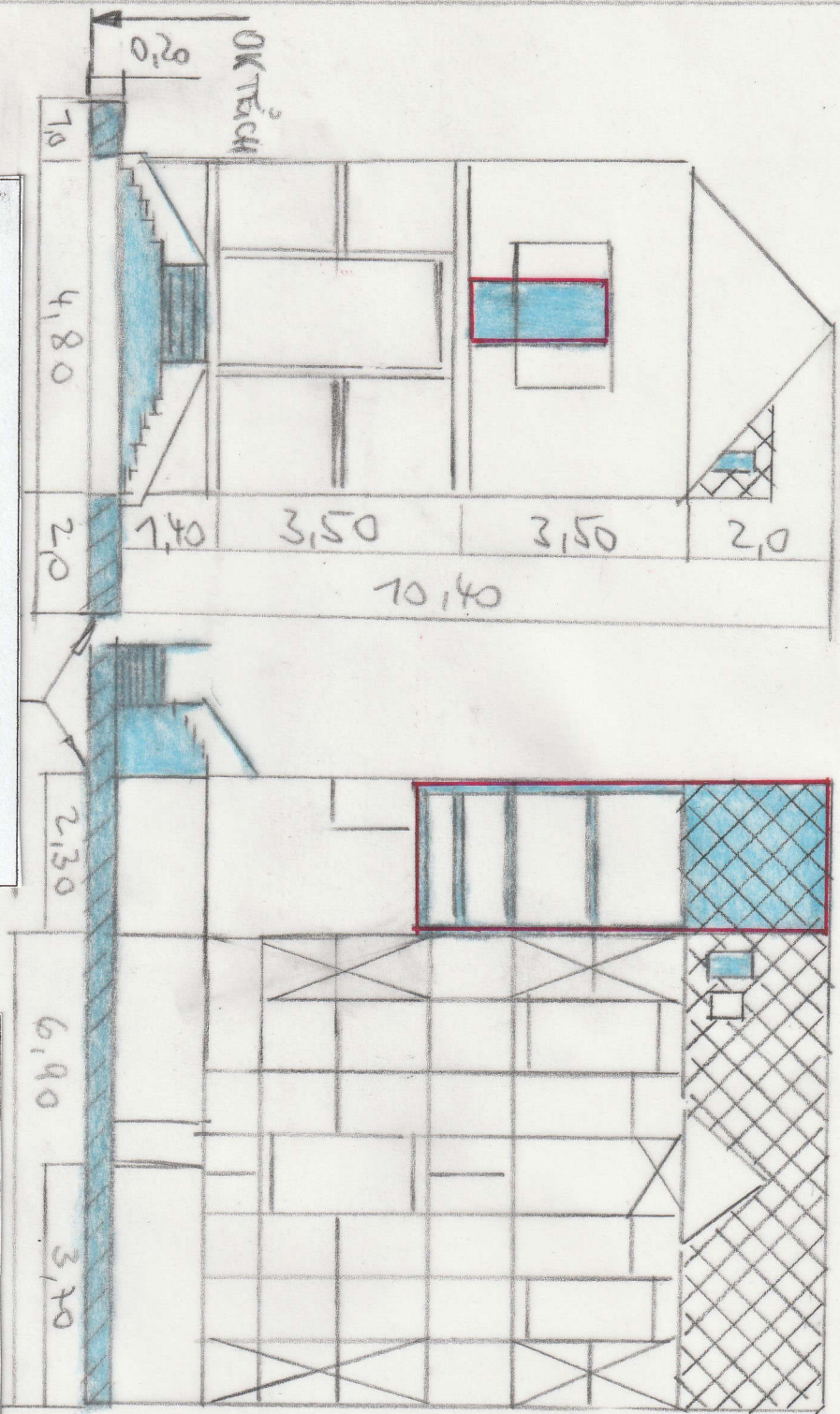
8

Anlagen

Lageplan_Ringelteich_Flurstück_138_6_A4.pdf
Storchenhäuschen_Vorder_Seitenansicht_mit_Option.pdf
Storchenhäuschen_EG_1OG_2OG_mit_Option.pdf
Brücke (Option)
Gesamtansicht der Parkanlage




| | |
|---|-----------------|
|  | |
| Datum | 18.12.2022 |
| Ringelsteichverein | Flurstück 138/6 |
| Maßstab | 1: 500 |



beidseitig begehbare gepflasterter Fußweg

Alle benötigten Maße sind von der ausführenden Firma zu überprüfen

| | | | |
|---------|------------|--------------------------|---|
| Datum | 05.11.2022 | Ringelteichverein |  Ringelteichverein Gräfendol |
| Maßstab | | Storchenhäuschen | |
| 1: 100 | | Vorder- Seitenansicht | |

OPTION

NEU

